

9. Oktober 2008

„Abenteuerspielplatz Steinzeit" im Kulturbezirk St. Pölten Naturwissenschaftliches Wissensfestival für Kinder

Das NÖ Landesmuseum und der Kulturbezirk St. Pölten präsentieren diesen Herbst das naturwissenschaftliche Festival „Abenteuerspielplatz", das diesmal - passend zur heurigen Sonderausstellung „Mammut, Mensch & Co - Steinzeit in der Eiszeit" - den Titel „Eiszeit. Der Mensch und seine Umwelt in der Steinzeit" trägt. Das speziell für junge BesucherInnen konzipierte naturwissenschaftliche Wissensfestival findet vom 14. bis 19. Oktober statt.

In der Veranstaltungswoche machen vielfältige Einrichtungen die Steinzeit in der Eiszeit anschaulich und erlebbar. So werden etwa in der Landesbibliothek unter dem Titel „Schauplatz Archäologie" Vorträge über steinzeitliche Funde aus Niederösterreich, über Werkzeuge sowie über Tiere und Menschen aus dieser Zeit gehalten. Im Landesmuseum können sich die jungen BesucherInnen etwa im „Steinzeit-Labor" als WissenschaftlerInnen versuchen, die „Steinzeit-Bühne" betreten oder auch in der „Steinzeit-Werkstatt" gearbeitet werden. In der Landesakademie können die Kinder so genannte „Fettlämpchen" basteln und sich „Auf Spurensuche" begeben; im Kino des Landesmuseums werden „Steinzeit-Geschichten" erzählt, „Steinzeit-Filme" gezeigt und unter dem Titel „Steinzeit-Mikrolabor" Blicke in die Wunderwelt der Steinzeit geworfen. Im Klangturm wird indes auf rekonstruierten Steinzeit-Instrumenten gespielt, es können auch selbst steinzeitliche Musikinstrumente gebastelt werden. Interessierte Schulklassen können sich unter der Telefonnummer 02742/90 80 90-999 bzw. unter anmeldung@landesmuseum.at anmelden.

Für IndividualbesucherInnen bzw. Familien werden insbesondere am Wochenende der Festivalwoche (18. und 19. Oktober) Familienspecials geboten. Auch Institutionen wie etwa das Museum für Urgeschichte Asparn an der Zaya oder das Naturhistorische Museum sind vertreten und präsentieren sich und ihre Arbeit.

Nähere Informationen: NÖ Landesmuseum, Telefon 02742/90 80 90-0, e-mail office@landesmuseum.net, <http://www.landeshmuseum.net/>.